

Senatsverwaltung für Inneres und Sport  
Sen PL 3 -2601

Berlin, 24.02.2026  
9(0)223-2751  
*Anita.Leibssle*@seninnsport.berlin.de

**1527 D**

An  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses

über  
Die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über  
Senatskanzlei – G Sen –

## **Folgebericht zur Weiterentwicklung des Beschäftigtenwohnens bei der BVG**

**rote Nummer/n:** 1527 B

**Vorgang:** 85. Sitzung des Hauptausschusses vom 08.10.2025

**Ansätze:** entfällt

**Gesamtausgaben:** entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenWiEnBe und SenInnSport werden gebeten, dem Hauptausschuss zum 28.02.2026 zu erläutern, wie die Senatsarbeitsgruppe zum Beschäftigtenwohnen arbeitet und ob eine Einbindung der BVG erfolgt. Wie erfolgt die Weiterentwicklung des Beschäftigtenwohnens bei der BVG in Abstimmung mit der Senatsarbeitsgruppe?“

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### Hierzu wird berichtet:

Die Koordinierungsgruppe zum Beschäftigtenwohnen, bestehend aus der Senatsverwaltung für Finanzen, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie der Senatskanzlei, arbeitet unter der Leitung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport seit dem Senatsbeschluss vom 16. April 2024 kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzepts. Seitdem finden regelmäßige Abstimmungen der Koordinierungsgruppe statt. Zu bestimmten Themen werden Expertinnen und Experten hinzugeladen.

Die bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport eingerichtete Koordinierungsstelle fungiert als Geschäftsstelle der Koordinierungsgruppe und bereitet die Beratungen und Beschlussfassungen zu ressortübergreifenden Grundsatzangelegenheiten des Beschäftigtenwohnens vor, insbesondere zu fachlichen und rechtlichen Fragestellungen. Die originären Zuständigkeiten der Senatsverwaltung für Finanzen (z. B. Landespersonal, Beteiligungen, Liegenschaftspolitik) und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (strategische Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaupolitik) bleiben davon unberührt.

Zudem ist die Koordinierungsstelle Anlaufstelle für Anfragen von Stakeholdern des Beschäftigtenwohnens, etwa nachgeordnete Behörden, Bezirksverwaltungen oder landeseigene Unternehmen. Die Bearbeitung erfolgt jeweils durch die zuständigen Fachverwaltungen. Die Koordinierungsstelle unterstützt außerdem die Identifikation geeigneter Liegenschaften für das Beschäftigtenwohnen und überwacht die Umsetzung der von der Koordinierungsgruppe konsentierten Projekte.

#### Zusammenarbeit mit der BVG:

Die BVG und die Koordinierungsstelle stehen in kontinuierlichem Austausch. Es werden mögliche Projekte, zukünftige Wohnraumbedarfe der BVG sowie geeignete Flächen für das Beschäftigtenwohnen, insbesondere in betrieblich relevanten Lagen und für einkommensrelevante Beschäftigtengruppen, geprüft.

Auf dieser Grundlage erfolgt ein strukturierter Dialog mit der BVG und den Akteuren der Koordinierungsgruppe. Der letzte Austausch fand am 29. Januar 2026 in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport statt. Zu diesem Termin wurden neben der BVG auch Vertreter weiterer Landesunternehmen zum Austausch über

Beschäftigtenwohnprojekten eingeladen sowie um geeignete Projektansätze zu definieren und gemeinsam zu erörtern, welche Unterstützungsbedarfe und Erwartungen die Unternehmen an die Koordinierungsstelle haben.

Die BVG ist im Bereich des Beschäftigtenwohnens sehr aktiv. Sie hat entsprechende Flächen identifiziert und führt Untersuchungen zu möglichen Realisierungen durch. Erste konkrete Planungen in Zusammenarbeit mit der berlinovo sind bereits in Gang. Derzeit befinden sich alle Maßnahmen noch in der Ideenphase, wobei die einzelnen Projekte unterschiedliche Reifegrade aufweisen. In der Vergangenheit hat die BVG erste Projektideen an den beiden Standorten Betriebshof Marzahn und U-Bahnhof Hönow im Bezirk Marzahn-Hellersdorf entwickelt. Diese werden vom Bezirk grundsätzlich unterstützt und sind in dieser Form vorstellbar.

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Staatssekretär für Inneres und Sport